marantz®

Model PM-75 User Guide

Integrated Amplifier

Bedienungsanleitung

DEUTSCH

GARANTIE

Bei Garantiefragen wenden Sie sich bitte an Ihren Marantz-Händler.

HEBEN SIE IHRE QUITTUNG GUT AUF

Die Quittung dient Ihnen als bleibende Unterlage für Ihren wertvollen Einkauf. Das Aufbewahren der Quittung ist wichtig, da die darin enthaltenen Angaben für Versicherungszwecke oder bei Korrespondenz mit Marantz angeführt werden müssen.

WICHTIG!

Bei Garantiefragen muß der Kunde eine Kaufunterlage mit Kaufdatum vorlegen. Ihre Quittung oder Rechnung ist als Unterlage ausreichend.

CONTENTS LIST

Deutsch ..... Seite 23

DEUTSCH: Dieses Gerät entspricht der EWG-Empfehlung 82/499.

DEUTSCH

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

EINFÜHRUNG 25

Warnhinweise 25
Netzeinstellung des Gerätes 25
Copyright 25
Hinweise zum Handbuch 25

GERÄTEFUNKTION 25

VORSICHTSMASSNAHMEN 25

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen 25

ANSCHLÜSSE UND SCHALTER AUF DER RÜCKWAND DES GERÄTES 25

ANSCHLÜSSE UND SCHALTER AUF DER VORDERSEITE DES GERÄTES 27

BENUTZEN DER LEISTUNGSMERKMALE DES GERÄTES 29

Wiedergabe einer Programmquelle 29
Aufnahme auf Tonband 29
Überspielen zwischen Tonbandgeräten 29

FERNBEDIENUNGSGERÄT RC-75PM 30

Auswahl der Funktion 30
Lautstärkeabsenkung 30
Lautstärke 30

EMPFEHLUNGEN 30

Verwendung von Kabeln 30

PFLEGE UND WARTUNG 30

Reinigen der Außenflächen des Gerätes 30
Auswechseln der Sicherung 31
Reparatur 31

FEHLERSUCHE 31

Allgemeine Störungen 31
Bestimmte Störungen 31

EINFÜHRUNG

Dieser Abschnitt ist vor dem Netzanschluß zu lesen!

ACHTUNG!

Das Gerät darf keiner Nässe oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Nicht die Gerätedeckel entfernen.

Nichts durch die Lüftungsöffnungen ins Gerät stecken.

Die Netzkabel nicht mit nassen Händen berühren.

NETZEINSTELLUNG DES GERÄTES

Ihr Marantz-Gerät ist so vorbereitet, daß es den Verbraucherstrom- und Sicherheitsanforderungen Ihres Landes entspricht. Dieses Erzeugnis hat einen 2-Stellungs-Spannungswahlschalter (220 V/240 V) auf der Rückseite. Prüfen Sie, ob die Einstellung der Netzbetriebsspannung am Gerät der Netzspannung in Ihrem Lande entspricht.

COPYRIGHT

Das Überspielen urheberrechtlich geschützter Werke ist nur erlaubt, wenn dabei die Rechte von Dritten nicht verletzt werden.

HINWEISE ZUM HANDBUCH

Zum besseren Verständnis des Textes sind die Abbildungen am Ende dieses Handbuchs zu benutzen. Die Numerierung auf den Abbildungen entspricht den im Text verwendeten Nummern. Alle **FETTGEDRUCKTEN** Bezeichnungen der Anschlüsse und Schalter erscheinen in gleicher Form auch am integrierten Verstärker PM-75.

GERÄTEFUNKTION

Der integrierte Verstärker PM-75 ist zur Verstärkung von Signalen verwendbar, die von verschiedenen Quellen empfangen werden, z. B.:

- Digital- und Analogsignale eines Digitalbandgerätes (DAT)
- Plattenspieler
- Digital- und Analogsignale eines CD-Spielers
- Tuner
- Digitalsignal eines Fernsehsatelliten für Direktempfang (DBS)
- Digital- und Analogsignale einer Tonhilfsquelle
- Cassettenrecorder.

Die hochmoderne Schaltung ermöglicht das Überspielen von Audiosignalen auf Audio-Cassettenrecorder und Digitalbandgeräte (DAT). Mit dem direkten Toneingang läßt sich die optimale Leistung von einer Tonquelle erzielen.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Zum Schutz des Gerätes sind folgende Vorkehrungen zu treffen:

ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN

Bei der Aufstellung des Gerätes ist darauf zu achten, daß

- die Lüftungslöcher nicht abgedeckt sind
- Luft auf allen Seiten unbehindert um das Gerät strömen kann
- das Gerät auf einer erschütterungssicheren Unterlage steht
- das Gerät keinen Störungen von einer externen Quelle ausgesetzt ist
- das Gerät nicht übermäßiger Hitze, Kälte, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist
- das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist
- das Gerät nicht elektrostatischen Entladungen ausgesetzt ist.

Außerdem niemals schwere Gegenstände auf das Gerät stellen!

Ist ein Fremdkörper oder Wasser in das Gerät eingedrungen, wenden Sie sich an Ihren nächsten Marantz-Händler oder das nächste Service-Center.

Den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen. Immer am Stecker!

Es ist ratsam, während eines Gewitters den Netzstecker abzuziehen.

ANSCHLÜSSE UND SCHALTER AUF DER RÜCKWAND DES GERÄTES

Die folgenden Anschlüsse und Schalter sind auf der Rückwand des integrierten Verstärkers PM-75 angeordnet (vgl. Bild 1).

Bitte beachten Sie, daß beim Verstärker

- die Eingänge für den rechten Kanal mit Rot und
- die Eingänge für den linken Kanal mit Weiß

gekennzeichnet sind.

① DIGITALEINGÄNGE DES CD-SPIELERS (DIGITAL-CD) UND OPTIK/KOAXIAL-UMSCHALTER (OPT/COAX)

Diese Eingänge werden zum Anschluß an den Digitalaudioausgang eines CD-Spielers benutzt. Die Anschlüsse sind wie folgt herzustellen:

- Eingang **CD(OPT)** an den Digital-Optikausgang eines CD-Spielers, wenn ein optisches Faserkabel verwendet wird
- Eingang **CD** an den Koaxialausgang eines CD-Spielers, wenn ein Koaxialkabel verwendet wird.

Darauf achten, daß der Optik/Koaxial-Umschalter **(OPT/COAX)** entsprechend dem jeweils verwendeten Anschluß gesetzt wird.

② DIGITAL-TV-TUNER/HILFSANSCHLUSS (DBS)

Dieser Anschluß wird zum Verbinden mit dem Digitalaudioausgang eines Digital-TV-Tuners verwendet. Der Anschluß ist wie folgt vorzunehmen:

- Anschluß **DBS** an den Digitalaudioausgang des Digital-TV-Tuners.

③ ANSCHLÜSSE FÜR DIGITALBANDGERÄTE (DIGITAL DAT)

Diese Anschlüsse werden zum Empfangen und Senden von Digitalaudiosignalen an ein DAT-Gerät verwendet. Die Anschlüsse werden wie folgt vorgenommen:

- Anschluß **DAT PLAY** an den Digitalausgang des DAT-Gerätes
- Anschluß **DAT REC** an den Digitaleingang des DAT-Gerätes.

④ EINGÄNGE FÜR PLATTENSPIELER (PHONO) UND TONABNEHMERWÄHLER (PHONO SELECTOR)

Mit diesen Anschlüssen werden die Ausgänge eines Plattenspielers verbunden. Die Anschlüsse werden wie folgt vorgenommen:

- Anschluß **PHONO L** an den Ausgang des linken Kanals des Plattenspielers
- Anschluß **PHONO R** an den Ausgang des rechten Kanals des Plattenspielers.

Achten Sie darauf, daß der Tonabnehmerwähler (**PHONO SELECTOR**) entsprechend dem im Plattenspieler eingesetzten Tonabnehmertyp (**MM** oder **MC**) eingestellt ist.

⑤ ANALOGEINGÄNGE FÜR CD-SPIELER (ANALOGUE CD)

Mit diesen Anschlüssen werden die Analogaudioausgänge eines CD-Spielers verbunden. Die Anschlüsse werden wie folgt vorgenommen:

- Eingang **CD L** an den Ausgang des linken Kanals eines CD-Spielers
- Eingang **CD R** an den Ausgang des rechten Kanals eines CD-Spielers.

⑥ EINGÄNGE FÜR DEN TUNER (TUNER)

An diese Eingänge werden die Audioausgänge eines Tuners gelegt. Die Anschlüsse werden wie folgt vorgenommen:

- Eingang **TUNER L** an den Ausgang des linken Tunerkanals
- Eingang **TUNER R** an den Ausgang des rechten Tunerkanals.

⑦ AUDIO-HILFSANSCHLÜSSE (AUX 1/AUX 2)

Mit diesen Anschlüssen werden die Analogaudioausgänge einer Audio-Hilfsquelle verbunden. Die Anschlüsse werden wie folgt vorgenommen:

- Anschluß **AUX 1 L** an den Analogaudioausgang des linken Kanals der ersten Audio-Hilfsquelle
- Anschluß **AUX 1 R** an den Analogaudioausgang des rechten Kanals der ersten Audio-Hilfsquelle
- Anschluß **AUX 2 L** an den Analogaudioausgang des linken Kanals der zweiten Audio-Hilfsquelle
- Anschluß **AUX 2 R** an den Analogaudioausgang des rechten Kanals der zweiten Audio-Hilfsquelle.

⑧ MASSESTIFT (GND) (Erdung)

Der Massestift (**GND**) ist an den Erdungsanschluß eines Plattenspielers anzuschließen (sofern vorhanden), um ein Brummen zu vermeiden.

⑨ EINGÄNGE- UND AUSGÄNGE FÜR TONBANDGERÄT (TAPE 1)

Die Eingänge und die Ausgänge **TAPE 1** ermöglichen den Anschluß der Audio-Eingangs- und -Ausgangssignale eines Tonbandgerätes an den PM-75. Die Anschlüsse sind wie folgt vorzunehmen:

- Anschluß **PLAY R** an den Audioausgang des rechten Kanals des Tonbandgerätes
- Anschluß **PLAY L** an den Audioausgang des linken Kanals des Tonbandgerätes
- Anschluß **REC R** an den Audioeingang des rechten Kanals des Tonbandgerätes
- Anschluß **REC L** an den Audioeingang des linken Kanals des Tonbandgerätes.

⑩ ANSCHLÜSSE FÜR DEN FERNBEDIENUNGSBUS (REMOTE CONT. BUS)

Bei Verwendung eines Spezialkabels kann ein weiteres Audiogerät mit einem Anschluß für den Fernbedienungsbus mit diesen Anschlüssen verbunden werden. Der Busanschluß **OUT** wird zum Senden von Signalen an ein anderes Gerät verwendet. Der Busanschluß **IN** dient zum Empfang von Signalen von einem anderen Gerät.

⑪ EINGÄNGE UND AUSGÄNGE FÜR DIGITALBANDGERÄT/TONBANDGERÄT (DAT/TAPE 2)

Die Eingänge und Ausgänge **DAT/TAPE 2** ermöglichen den Anschluß der Audioanalogeingangs- und -ausgangssignale eines Digitalbandgerätes an den PM-75. Die Anschlüsse sind wie folgt vorzunehmen:

- Anschluß **PLAY R** an den Analogaudioausgang des rechten Kanals eines Digitalbandgerätes
- Anschluß **PLAY L** an den Analogaudioausgang des linken Kanals eines Digitalbandgerätes
- Anschluß **REC R** an den Analogaudioeingang des rechten Kanals eines Digitalbandgerätes
- Anschluß **REC L** an den Analogaudioeingang des linken Kanals eines Digitalbandgerätes.

Als Alternative zum Digitalbandgerät können auch die Anschlüsse eines zweiten Tonbandgerätes mit den Anschlüssen **DAT/TAPE 2** verbunden werden.

⑫ ANSCHLÜSSE FÜR LAUTSPRECHER (SPEAKER SYSTEMS)

Mit dem PM-75 können je zwei Lautsprecher für 4 bis 16 Ohm wie folgt eingesetzt werden:

- Lautsprecheranlage **SYSTEM 1**. Dies ist das normalerweise verwendete Lautsprecherpaar auf der Vorderseite
- Lautsprecheranlage **SYSTEM 2**. Dies ist ein anderes Lautsprecherpaar auf der Vorderseite.

Bei beiden Lautsprecheranlagen müssen die Anschlüsse wie folgt verbunden sein:

- Lautsprecheranschluß **R +** an den positiven Eingang (rot) des rechten Lautsprechers
- Lautsprecheranschluß **R −** an den negativen Eingang (schwarz) des rechten Lautsprechers
- Lautsprecheranschluß **L +** an den positiven Eingang (rot) des linken Lautsprechers
- Lautsprecheranschluß **L −** an den negativen Eingang (schwarz) des linken Lautsprechers.

Eine Schutzschaltung im PM-75 kann sich beim Spielen des Gerätes einschalten, wenn ein Lautsprecher mit einer Impedanz von weniger als 4 Ohm eingesetzt wird. Werden beide Lautsprecheranlagen gleichzeitig verwendet, kann sich die Schutzschaltung während des Spielens einschalten, wenn ein Lautsprecher mit einer Impedanz von weniger als 8 Ohm verwendet wird. Durch das Einschalten der Schutzschaltung wird die Tonqualität beeinträchtigt.

⑬ NETZANSCHLUSS

In diesen Anschluß wird das mit dem PM-75 gelieferte Netzkabel gesteckt. Das andere Kabelende ist an eine Netzsteckdose anzuschließen.

⑭ WECHSELSPANNUNGSAUSGÄNGE (AC OUTLETS) (nur Ausführung E)

Die **SWITCHED** (geschalteten) Ausgänge, die vom Netzschalter des Verstärkers gesteuert werden, ermöglichen die Stromversorgung zusätzlicher Audio- oder Videogeräte über den Verstärker. Die Stromaufnahme der zusätzlichen Geräte darf insgesamt 200 W nicht überschreiten.

Der **UNSWITCHED** (ungeschaltete) Ausgang, der nicht vom Netzschalter des Verstärkers gesteuert wird, liefert ständig Strom für die zusätzlichen Audio- oder Videogeräte. Die Stromaufnahme der zusätzlichen Geräte darf 200 W nicht überschreiten.

ANSCHLÜSSE UND SCHALTER AUF DER VORDERSEITE DES GERÄTES

Folgende Anschlüsse und Schalter sind auf der Vorderseite des integrierten Verstärkers PM-75 angeordnet (vgl. Bild 2):

① NETZSCHALTER EIN/AUS (POWER)

Zum Einschalten der Netzversorgung wird dieser Schalter einmal gedrückt. Durch erneutes Drücken des Schalters wird die Netzversorgung abgeschaltet. Die Leuchtdiode für die jeweils gewählte Funktion schaltet sich ein, wenn die Netzversorgung eingeschaltet wird, und sie schaltet sich bei Abschalten der Netzversorgung aus.

② SCHALTFREQUENZANZEIGEN

Diese Anzeigen melden die Schaltfrequenz der Digitaltonquelle, die jeweils an den **DIGITAL**-Anschlüssen auf der Rückseite des Gerätes angeschlossen ist.

③ WAHLSCHALTER (SELECTOR)

Mit diesem Schalter wird die Programmquelle ausgewählt, die während der Tonaufnahme und Wiedergabe benutzt wird. Wenn eine Quelle gewählt wird, schaltet sich die zu dieser Quelle gehörende Leuchtdiode ein. Folgende Quellen können gewählt werden:

- **PHONO**
- **AUX 1**
- **AUX 2**

- TAPE 1
- DAT/TAPE 2
- DBS/TUNER
- CD

Bei TAPE 1 und DAT/TAPE 2 handelt es sich um Monitor-Schalter.

④ DIGITALSCHALTER (DIGITAL)

Zum Hören der Digitalsignal-Tonquelle drücken Sie diesen Schalter, so daß sich die Leuchtdiode (LED) einschaltet, und wählen Sie mit dem Funktionswahlschalter die Digitalprogrammquelle.

⑤ RICHTUNGSCHALTER FÜR QUELLENTON (SOURCE DIRECT)

Durch Drücken dieser Taste können die Quelleneingänge die Ton- und Balanceschaltungen im PM-75 umgehen, so daß die Tonqualität verbessert wird. Beachten Sie, daß bei gedrückter Taste

- die Ton- und Balanceregler außer Betrieb sind.

⑥ FERNBEDIENSENSOR UND ANZEIGE

Der Fernbediensensor empfängt die Infrarotbefehle vom Fernbedienungsgerät. Wird ein vom Fernbedienungsgerät kommendes Infrarotsignal empfangen, schaltet sich die Anzeige über dem Sensor ein. Das Fernbedienungsgerät muß immer direkt auf den Fernbediensensor gerichtet sein.

⑦ LAUTSTÄRKEREGLER (VOLUME)

Dieser Regler wird zum Erhöhen bzw. Senken der Lautstärke des Verstärkers verwendet. Zum Erhöhen der Lautstärke wird der Regler im Uhrzeigersinn und zum Senken der Lautstärke entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht.

⑧ LAUTSTÄRKEABSENKUNGSTASTE (MUTING)

Durch Drücken dieser Taste wird der Tonpegel vollständig abgesenkt, und gleichzeitig wird die Muting-Leuchtdiode eingeschaltet. Nach erneutem Drücken der Taste kehrt der Tonpegel auf die vorherige Stärke zurück, und die Muting-Anzeigeleuchte schaltet ab. Dieses Leistungsmerkmal ist sehr praktisch, wenn Sie Platten wechseln oder einen Telefonanruf beantworten.

Wenn sich der Verstärker in der Betriebsart Muting befindet, darf die Lautstärkereglereinstellung nicht verändert werden! Wird dieser Rat nicht befolgt, können die Lautsprecher beschädigt werden, wenn der Verstärker wieder auf die normale Betriebsart zurückgeschaltet wird!

⑨ PUSH OPEN

Durch Drücken auf diese Stelle öffnet/schließt man die Klappe, hinter der sich die Hilfsschalter befinden.

⑩ KOPFHÖRERANSCHLUSSBUCHSE (PHONES)

Über diese Buchse kann man mit einem Kopfhörer Stereo oder Mono hören.

⑪ LAUTSPRECHERSCHALTER (SPEAKERS 1 UND 2)

Diese beiden Schalter steuern den Betrieb der Lautsprecheranlage. Durch Drücken eines Schalters wird die zugehörige Lautsprecheranlage eingeschaltet. Ist der Schalter nicht gedrückt, ist auch die zugehörige Lautsprecheranlage abgeschaltet. Bei Verwendung eines Kopfhörers dürfen die beiden Schalter nicht gedrückt werden!

⑫ AUFNAHMEWAHLSCHALTER (REC SELECTOR)

Mit diesem Schalter wird das Quellensignal gewählt, das mit einem Bandgerät aufgenommen werden soll. Hierbei kann die gewählte Quelle unterschiedlich zu der Quelle sein, der man gerade zuhört. Mit dem Wahlschalter REC SELECTOR können folgende Aufnahmefunktionen gewählt werden:

- vom CD-Spieler oder Tuner auf TAPE 1 und DAT/TAPE 2
- von der Quelle, die mit dem Funktionswahlschalter gewählt wurde, auf TAPE 1 und DAT/TAPE 2
- von TAPE 1 auf DAT/TAPE 2
- von DAT/TAPE 2 auf TAPE 1.

⑬ TONREGLER (TREBLE UND BASS)

Mit diesen Regler werden die relativen Pegel der hohen (TREBLE) und niedrigen Frequenzen (BASS) eingestellt, die vom PM-75 erzeugt werden. Durch Drehen des Reglers TREBLE im Uhrzeigersinn wird der Ausgang hoher Frequenzen erhöht. Durch Drehen des Reglers TREBLE entgegen dem Uhrzeigersinn wird der Ausgang der hohen Frequenzen abgesenkt. Ein niedriger Frequenzausgang wird in gleicher Weise mit dem Regler BASS reguliert.

⑭ BALANCEREGLER (BALANCE)

Mit diesem Regler werden die relativen Klangpegel des linken und rechten Kanals eingestellt. Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto lauter klingt der rechte Kanal im Vergleich zum linken Kanal. Je weiter der Regler entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht wird, desto lauter klingt der linke Kanal im Vergleich zum rechten.

⑮ TONSTÄRKESCHALTER (LOUDNESS)

Der Tonstärkeschalter **LOUDNESS** gleicht die Höreigenschaften des menschlichen Ohrs durch Verstärken der Hoch- und Baßtöne aus, so daß bei niedrigen Lautstärken eine gefälligere Tonbalance zu hören ist.

BENUTZUNG DER LEISTUNGSMERKMALE DES GERÄTES

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie die Leistungsmerkmale des Gerätes benutzt werden, für die die Regler und Schalter in einer bestimmten Reihenfolge zu bedienen sind. Mit dem integrierten Verstärker PM-75 lassen sich nachstehende Funktionen ausführen (vgl. Bild 2).

WIEDERGABE EINER PROGRAMMQUELLE

1. Den Lautstärkeregler **VOLUME** ganz entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

2. Mit dem Wahlschalter **SPEAKERS** die Lautsprecheranlage wählen, die benutzt werden soll.

3. Den Schalter **POWER** drücken, um das Gerät einzuschalten.

4. Mit den Funktionsschaltern die Programmquelle wählen, die wiedergegeben werden soll.

   Zur Wahl der Digitalprogrammquelle den Schalter **DIGITAL** drücken, so daß sich die Leuchtdiode über dem Schalter einschaltet.

5. Die Wiedergabe der Programmquelle einschalten.

6. Die Lautstärke mit dem Regler **VOLUME** einstellen.

7. Falls gewünscht, den Ton mit den Reglern **BASS** und **TREBLE** einstellen.

8. Falls gewünscht, den Schalter **SOURCE DIRECT** drücken.

9. Zur Verstärkung des Nieder- und Hochfrequenztons bei niedriger Lautstärke den Schalter **LOUDNESS** drücken.

AUFNAHME AUF TONBAND

Für die Aufnahme gibt es zwei Möglichkeiten:

– Mit dem Wahlschalter **REC SELECTOR** in der Stellung **SOURCE**.

  Die Signale an den Anschlüssen **TAPE 1** und **DAT/TAPE 2** sind dieselben Signale, die auch über die Lautsprecher zu hören sind.

  Zur Aufnahme des von den Lautsprechern zu hörenden Tons das an die Anschlüsse **TAPE 1 REC** und/oder **DAT/TAPE 2 REC** angeschlossene Tonbandgerät bzw. Digitalbandgerät in die Aufnahme-Betriebsart stellen.

  1. Mit dem Quellen-Wahlschalter die Programmquelle wählen, die aufgezeichnet werden soll.

  2. Mit der Wiedergabe der Programmquelle beginnen.

  3. Mit der Aufnahme auf dem Bandgerät (den Bandgeräten) beginnen.

– Mit dem **REC SELECTOR** in der Stellung **CD** oder **TUNER**.

  Die Signale an den Anschlüssen **TAPE 1 REC** und **DAT/TAPE 2** entsprechen der mit Wahlschalter **REC SELECTOR** gewählten Position (**CD** oder **TUNER**).

  Daher ist die Aufnahme des mit dem Wahlschalter **REC SELECTOR** gewählten Tons (**CD** oder **TUNER**) möglich, während man einer anderen Tonquelle zuhört, die mit dem Quellen-Wahlschalter gewählt wurde.

  1. Die Programmquelle, die aufgenommen werden soll, mit dem Wahlschalter **REC SELECTOR** wählen.

  2. Mit der Wiedergabe der Programmquelle beginnen, die aufgenommen werden soll.

  3. Mit der Aufnahme auf dem Bandgerät (den Bandgeräten) beginnen.

  4. Mit dem Source-Wahlschalter die Programmquelle auswählen, die während der Aufnahme wiedergegeben werden soll.

  5. Mit der Wiedergabe der Programmquelle beginnen, die gehört werden soll.

ÜBERSPIELEN ZWISCHEN TONBANDGERÄTEN

Mit dem PM-75 ist das Überspielen zwischen Tonbandgeräten und Digitalbandgeräten (DAT-Recordern) bei gleichzeitigem Hören einer anderen Programmquelle möglich. Die Überspielquelle wird durch die Einstellung des Schalters **REC SELECTOR** bestimmt. Die Programmquelle, der zugehört werden soll, wird durch die Einstellung des Quellen-Wahlschalters bestimmt.

1. Den Schalter **REC SELECTOR** auf die gewünschte Überspielquelle drehen.

2. Mit dem Quellen-Wahlschalter die Programmquelle wählen, der Sie zuhören wollen.

3. Die Wiedergabe der Überspielquelle einschalten.

4. Die Aufnahme auf das Bandgerät beginnen.

5. Zum Prüfen, was aufgenommen wird, die Taste TAPE 1 oder DAT/TAPE2 drücken.

ACHTUNG:

Zur Aufnahme eines Digitalsignals von einem DAT-Deck usw, den REC SELECTOR-Schalter auf SOURCE stellen, den DIGITAL-Schalter drücken und den DAT/TAPE2-Schalter drücken.

DAS FERNBEDIENUNGSGERÄT RC-75PM

In diesem Abschnitt wird die Bedienung des Fernbedienungsgerätes RC-75PM erklärt (vgl. Bild 3). Die Fernbedienung kann auf eine max. Entfernung von ca. 5 m vom Verstärker eingesetzt werden. Sie muß direkt auf den Verstärker gerichtet werden, und zwischen Fernbedienung und Verstärker dürfen sich keine Hindernisse befinden. Bei regelmäßiger Verwendung des Gerätes bleiben die Batterien etwa ein Jahr lang brauchbar. Wird die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt, nehmen Sie die Batterien aus dem Gerät heraus.

WAHL DER FUNKTION SOURCE DIRECT (Quellen(um)richtung)

Betätigen Sie die Taste **SOURCE DIRECT**, damit das Toneingangssignal die Ton- und Balanceschaltungen im PM-75 umgehen kann und die Tonqualität auf diese Weise verbessert wird.

AUSWAHL EINER FUNKTION

Zunächst die Taste **D/A** drücken, um die Digital- oder die Analogfunktion zu wählen.

Die oberen Tasten **CD**, **DBS** und **DAT** für die jeweils gewünschte Digitalfunktion wählen. Die unteren Tasten **CD**, **TUNER**, **TAPE 1**, **DAT/TAPE 2**, **PHONO**, **AUX 1** und **AUX 2** für die jeweils gewünschte Analogfunktion betätigen.

Wird die Taste **D/A** zur Wahl der Digital- bzw. Analogfunktion gedrückt, wird jeweils die letzte gewählte Funktion automatisch gewählt.

LAUTSTÄRKEABSENKUNG (MUTING)

Zur Absenkung des Verstärkerausgangs drückt man die Taste **MUTE**. Zur Rückkehr zur normalen Lautstärke drückt man die Taste **MUTE** erneut.

LAUTSTÄRKE

Zur Erhöhung der Lautstärke des Verstärkers drückt man die Taste **VOLUME +**.

Zur Absenkung der Lautstärke des Verstärkers drückt man die Taste **VOLUME −**.

EMPFEHLUNGEN

VERWENDUNG VON KABELN

An den Video-Eingängen/Ausgängen des PM-75 liegen Hochfrequenzsignale bis zu ca. 4 MHz an. Daher ist es ratsam, kapazitäts- und induktionsarme Hochfrequenz-Video- oder Koaxialkabel zu verwenden, wie z. B. das Kabel 3C-2V. Mit diesen Kabeln erhalten Sie stabilere Bilder mit einer höheren Definition.

PFLEGE UND WARTUNG

Dieses Kapitel befaßt sich mit den Pflege- und Wartungsaufgaben, die zur Optimierung der Leistung Ihres Marantz-Gerätes auszuführen sind.

REINIGEN DER AUSSENFLÄCHEN DES GERÄTES

Bei richtiger Pflege und Reinigung behält Ihr PM-75 sein Aussehen praktisch unbegrenzt. Niemals Topfkratzer, Stahlwolle, Scheuermittel oder scharfe chemische Mittel (wie z. B. Laugen), Alkohol, Verdünner, Benzin, Insektizide oder andere flüchtige Substanzen verwenden, weil diese das Finish Ihres Gerätes beschädigen! Auch niemals Tücher verwenden, die chemische Substanzen enthalten. Wird das Gerät schmutzig, sind die Außenflächen mit einem weichen flusenfreien Tuch abzuwischen.

Ist das Gerät stark verschmutzt, wie folgt vorgehen:

- etwas Abwaschmittel in Wasser verdünnen; Mischungsverhältnis: ein Teil Abwaschmittel zu sechs Teilen Wasser
- ein weiches flusenfreies Tuch in die Lösung tauchen und ausdrücken, bis es feucht ist
- das Gerät mit dem feuchten Tuch abwischen
- das Gerät mit einem trockenen Tuch trockenwischen.

AUSWECHSELN DER SICHERUNG

Wenn eine Sicherung durchbrennt, den Netzstecker des Gerätes von der Netzsteckdose abziehen. Die Sicherung darf nur mit einer Sicherung gleichen Typs und gleicher Bemessung ersetzt werden! Die Verwendung einer Sicherung mit einer höheren Bemessung und langsameren Reaktion schützt das Gerät nicht und läßt die Garantie ungültig werden. Wenn die Ersatzsicherung nach Einschalten des Gerätes ebenfalls durchbrennt, ist das Gerät zu einer autorisierten Service-Stelle zu bringen.

REPARATUR

Die Wartung des Gerätes darf nur von gut geschultem und qualifiziertem Service-Personal ausgeführt werden. Die Firma Marantz und ihr werkgeschultes Personal besitzen die Erfahrung und speziellen Einrichtungen, die für die Reparatur und Kalibrierung dieses Präzisionsgerätes erforderlich sind. Nach Ablauf der Garantiezeit werden Reparaturen gegen eine Gebühr ausgeführt, wenn das Gerät wieder normal betriebsfähig ist.

Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Händler oder schreiben Sie direkt an die nächste Kundendienststelle, die in der Liste autorisierter Marantz-Vertretungen aufgeführt ist. Bei Korrespondenz geben Sie bitte die Modell- und Seriennummer des Gerätes an und beschreiben Sie den Fehler.

FEHLERSUCHE

ALLGEMEINE STÖRUNGEN

Treten bei dem Gerät Störungen auf, können diese auf eine elektrostatische Entladung oder Netzrauschen zurückzuführen sein, die die Daten in den Speicherschaltungen des Gerätes beeinträchtigen. Daher zunächst folgende Schritte ausführen:

- den Netzstecker von der Netzsteckdose abziehen
- wenigstens drei Minuten warten und den Stecker wieder an die Netzsteckdose anschließen
- versuchen, das Gerät wieder zu betreiben.

BESTIMMTE STÖRUNGEN

In diesem Kapitel werden einfache Maßnahmen beschrieben, die man zur Korrektur eines bestimmten Fehlerzustandes bzw. einer Störung ausführen kann.

ACHTUNG:

Vor dem Umschalten des MC/MM. oder OPT/COAX-Schalters an der Rückplatte muß die Lautstärke herabgestzt werden.

SYMPTOM	URSACHE	MASSNAHME
Anzeigeleuchten schalten nicht ein.	Netzkabel nicht angeschlossen.	Netzkabel anschließen.
	Stromversorgung nicht eingeschaltet.	Stromversorgung einschalten.
Anzeigeleuchten sind eingeschaltet, jedoch kein Ton.	Falsche Programmquelle gewählt.	Richtige Programmquelle wählen.
	Lautstärkepegel zu niedrig.	Lautstärkeregler **VOLUME** im Uhrzeigersinn drehen.
	Kein Lautsprechersystem gewählt.	Lautsprechersystem wählen.
	MUTING eingeschaltet.	**MUTING**-Schalter drücken.
Ton nur von einem der Lautsprecher zu hören.	**BALANCE**-Regler falsch eingestellt.	**BALANCE**-Regler einstellen.
	Sprecher oder Sprecherkabel defekt.	Stromversorgung abschalten und Lautsprecherkabel auswechseln. Ist auch jetzt bei demselben Lautsprecher nichts zu hören, ist entweder der Lautsprecher oder das Lautsprecherkabel defekt.
Hörbares Brummen, wenn Eingang **PHONO** gewählt wird.	Schlechter **PHONO**-Anschluß.	**PHONO**-Anschluß erneuern.
	Nicht kompatible Masse auf Rückseite des Verstärkers.	Wenn das Plattenspieler-Massekabel angeschlossen ist, dieses Kabel trennen. Ist das Plattenspieler-Massekabel nicht angeschlossen, dieses Kabel anschließen.
	Tonabnehmer nicht richtig eingesetzt.	Tonabnehmer erneut einsetzen.
	Netzkabel.	Stromführenden und Nulleiter im Netzstecker austauschen.

Läßt sich die Störung nicht mit den obigen Verfahren beseitigen, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Marantz-Händler.

MODEL PM-75 TECHNICAL SPECIFICATIONS

Audio Section

IHF Dynamic Power

2 Ohms	220 W
4 Ohms	160 W
8 Ohms	125 W

Power Output per Channel

DIN 4 Ohms at 1 kHz	130 W
RMS 4 Ohms	120 W
DIN 8 Ohms at 1 kHz	110 W
RMS 8 Ohms	100 W

Total Harmonic Distortion at RMS 8 Ohms 0.02%

I.M. Distortion 0.02%

Damping Factor 8 Ohms (1 kHz) 100

MM Cartridge Input

Frequency Response (IEC RIAA)	±0.5dB
Signal To Noise Ratio (A weighted)	86dB
Input Impedance	47kOhms
Input Sensitivity	2.5mV

MC Cartridge Input

Input Sensitivity	250μV
Input Impedance	100Ohms
Signal To Noise Ratio (A weighted)	72dB

CD-Tuner-Tape Input

Input Impedance	20kOhms
Input Sensitivity	150mV
Frequency Response	10Hz-70kHz
Signal To Noise Ratio (A weighted, IHF 202)	88dB
(A weighted, VR MAX)	103dB

Output Voltage and Impedance

Tape Out [Phono (MM) 5.0 mV 1 kHz Input] 300mV/1kOhms

Channel Separation [CD Input]. (IHF 202, 1kHz) ..... >70dB

Digital Section

Frequency Response (10Hz-20kHz)	±1.0dB
Total Harmonic Distortion	0.0035%
Signal To Noise Ratio (A weighted at TAPE OUT)	103dB
Dynamic Range	96dB

General

Power Requirements N and T versions	220/240 V AC, 50/60 Hz
E version	110/120/220/240 V AC, 50/60 Hz
Power Consumption at Rated Output, both channels operating	200 W
Dimensions (W x H x D)	420 x 132 x 334 mm
Weight	13kg

FIGURES

DEUTSCH

Bild 1.

① Digitaleingänge des CD-Spielers und Optik/ Koaxial-Umschalter

② Digital-TV-Tuner-/Hilfsanschluß

③ Digitalbandgerät-Anschlüsse

④ Plattenspielereingänge und Tonabnehmerwähler

⑤ CD-Spieler-Analogeingänge

⑥ Tuner-Eingänge

⑦ Audio-Hilfsanschlüsse

⑧ Massestift (Erdung)

⑨ Tonbandgerät-Eingänge und -Ausgänge

⑩ Anschlüsse für den Fernbedienungsbus

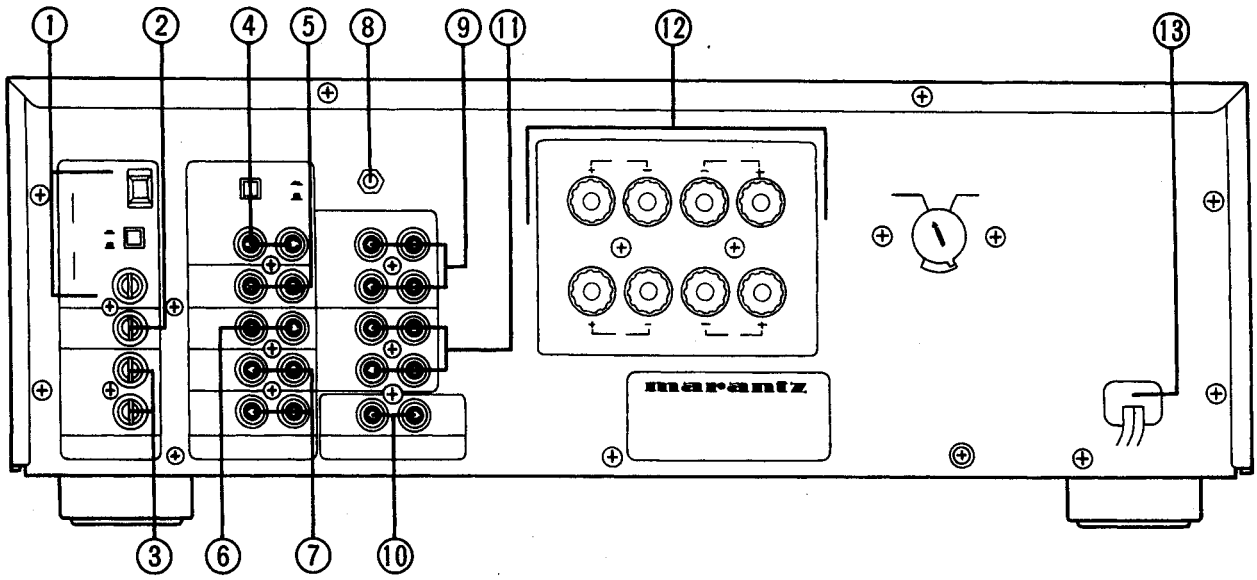
⑪ Eingänge und Ausgänge Digitalbandgerät/ Tonbandgerät

⑫ Lautsprecheranschlüsse

⑬ Netzanschluß

⑭ Wechselspannungsausgänge (nur Ausführung E)

N and T versions



E version

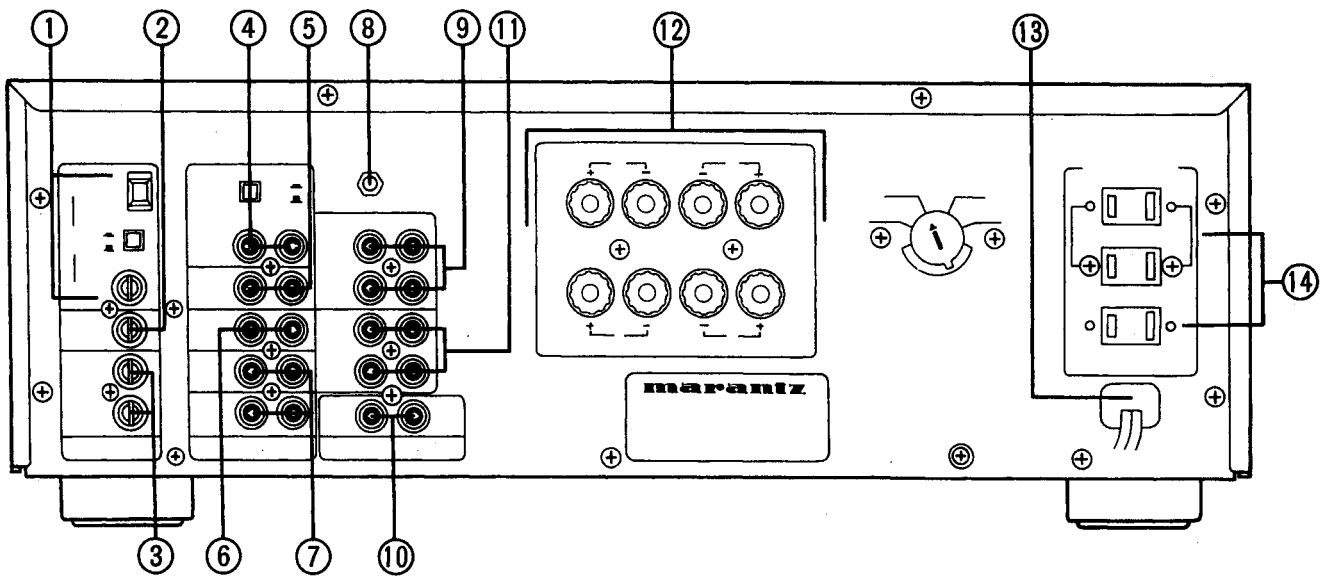


Figure 1

DEUTSCH

Bild 2.

① Netz-Ein/Ausschalter
② Schaltfrequenzanzeigen
③ Wahlschalter
④ Digitalschalter
⑤ Quellenton-Richtungsschalter
⑥ Fernbediensensor und Anzeige
⑦ Lautstärkeregler
⑧ Taste Lautstärkeabsenkung
⑨ Push open (Aufdrücken)
⑩ Kopfhöreranschlußbuchse
⑪ Lautsprecherschalter
⑫ Aufnahmewahlschalter
⑬ Tonregler
⑭ Balanceregler
⑮ Tonstärkeschalter

Bild 3.

① Digital/Analog-Wahlschalter
② Wahlschalter Digitalfunktion
③ Wahlschalter Analogfunktion
④ Lautstärkeregler
⑤ Taste Quellenrichtung
⑥ Taste Lautstärkeabsenkung

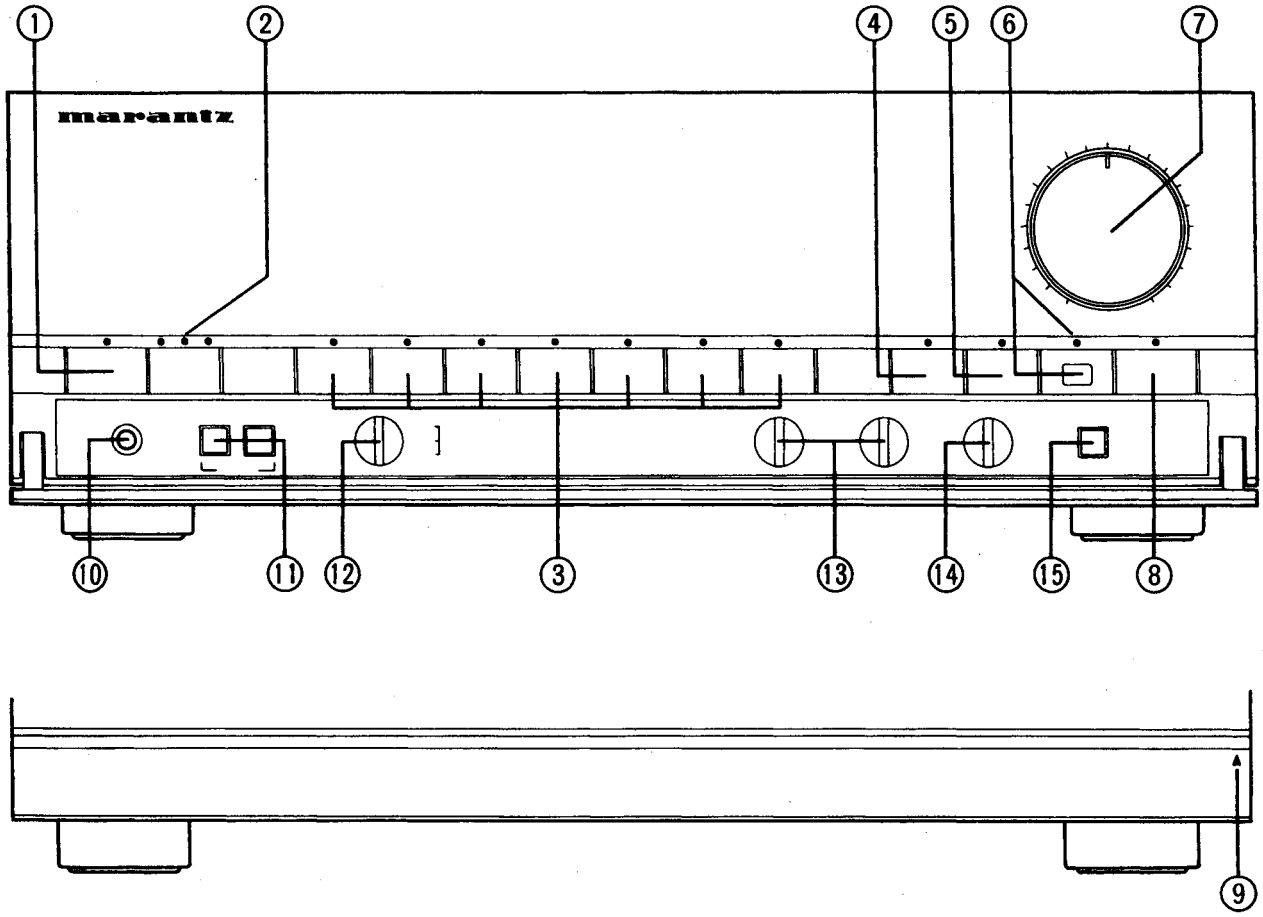


Figure 2

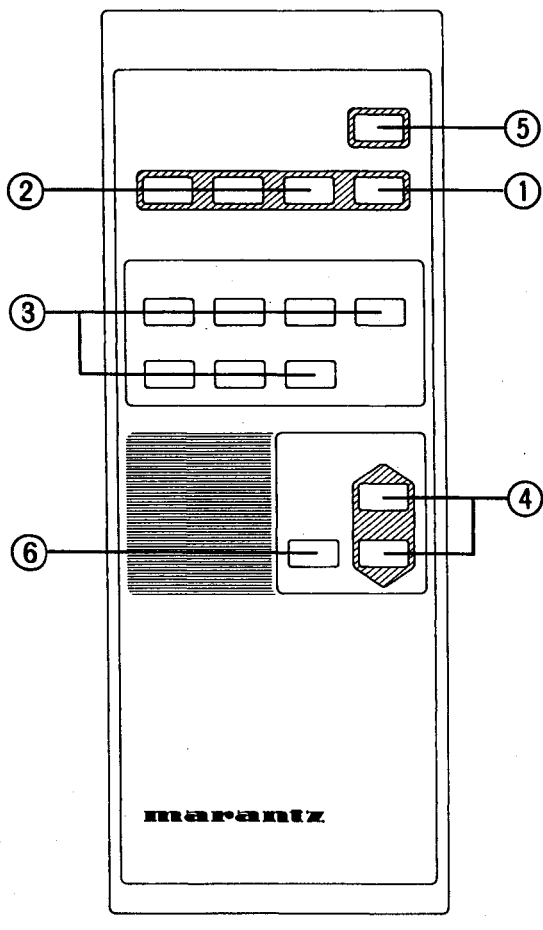


Figure 3